



Arno Franke (links), Ehrenvorstand des Kreissportbunds, Sabine Homann aus der KSB-Geschäftsführung (2. von rechts), Anette Tegtmeier aus dem KSB-Vorstand (rechts) zeichneten jetzt ganz besondere Sportabzeichen-Absolventen aus. ■ Foto: Hinne-Schneider

# Ehrung für vielfältige Verdienste

Kreissportbund zeichnet Sportabzeichenabsolventen für besondere Leistungen aus

SOEST • Kegeln, Gewichtheben und Inlineskaten oder doch lieber Laufen, Springen und Werfen? Die Möglichkeiten zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens sind mittlerweile vielfältiger als jemals zuvor. Nur der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist fest im Aufgabenkatalog verankert.

Herbert Helmers vom LC Soester Börde hat sich bereits 55 Mal den Aufgaben des Deutschen Sportabzeichens gestellt, die Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination erfordern. Der Soester wurde dafür am Dienstag-

abend vom Kreissportbund (KSB) Soest mit der Urkunde für „Häufige Wiederholungen“ ausgezeichnet. Doch Helmers hat noch lange nicht genug. Bei seiner Ehrung ließ er durchklingen, dass er für sein 56. Sportabzeichen schon drei Disziplinen absolviert hat. Neben Helmers wurden auch die Warsteiner Theo Schäfer, Franz-Josef Berghoff und Harald Schröder für ihre zahlreichen Sportabzeichen geehrt.

Eine Auszeichnung erhielt auch die Soester Kreisverwaltung, die seit 21 Jahren das Sportabzeichen anbietet. 51

Mitarbeiter haben 2016 das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt, dafür gab es die Ehrung „Sportabzeichen im Betrieb“. Stellvertretend für ihre Kollegen nahm Ricarda Oberreuter die Urkunde in Empfang.

Allerdings musste Sabine Homann vom KSB auch einen Einbruch bei den Zahlen im Bereich der Jugend feststellen. So wurden in den Grundschulen im Jahr 2016 700 Sportabzeichen weniger als im Vorjahr ausgegeben. Es gebe zu wenig studierte Sportlehrer für den Sportunterricht und die anderen wür-

den sich an das Prozedere des Sportabzeichens nicht herantrauen, beklagte Homann, die gleichzeitig die Unterstützung des KSB bei der Durchführung anbot. Nur acht von 46 Schulen meldeten sich online für den Sportabzeichenwettbewerb an und wurden ausgezeichnet.

Den Wanderpokal für den dritten Platz sicherte sich die Patroklischule aus Soest. Von 189 Schülern legten immerhin 91 das Sportabzeichen ab. Gewonnen hat die Johanneschule aus Warstein vor der Nikolausschule aus Rüthen. ■ ths